



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Sarstedt, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	18 181	100,0	8 877	9 304
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	741	4,1	365	376
5 - 9	904	5,0	480	424
10 - 14	997	5,5	514	483
15 - 19	1 016	5,6	525	491
20 - 24	873	4,8	438	435
25 - 29	859	4,7	420	439
30 - 34	1 009	5,5	512	497
35 - 39	1 116	6,1	570	546
40 - 44	1 484	8,2	729	755
45 - 49	1 629	9,0	837	792
50 - 54	1 429	7,9	733	696
55 - 59	1 183	6,5	586	597
60 - 64	1 065	5,9	548	517
65 - 69	964	5,3	427	537
70 - 74	1 211	6,7	566	645
75 - 79	768	4,2	321	447
80 - 84	501	2,8	195	306
85 - 89	311	1,7	85	226
90 und älter	121	0,7	26	95
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	424	2,3	216	208
3 - 5	494	2,7	247	247
6 - 9	727	4,0	382	345
10 - 15	1 207	6,6	628	579
16 - 18	612	3,4	314	298
19 - 24	1 067	5,9	535	532
25 - 39	2 984	16,4	1 502	1 482
40 - 59	5 725	31,5	2 885	2 840
60 - 66	1 352	7,4	675	677
67 - 74	1 888	10,4	866	1 022
75 und älter	1 701	9,4	627	1 074
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	6 838	37,6	3 749	3 089
Verheiratet	8 687	47,8	4 353	4 334
Verwitwet	1 361	7,5	238	1 123
Geschieden	1 277	7,0	531	746
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	6	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	17 262	94,9	8 425	8 837
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	10	-
Griechenland	19	0,1	13	6
Italien	45	0,2	(35)	10
Kasachstan	16	0,1	7	9
Kroatien	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	3	(12)
Österreich	14	0,1	7	7
Polen	68	0,4	18	50
Rumänien	9	0,0	3	6
Russische Föderation	37	0,2	13	24
Türkei	313	1,7	144	169
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	373	2,1	199	174
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	3 220	17,9	1 530	1 700
Evangelische Kirche	8 770	48,7	4 030	4 740
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	760	4,2	380	390
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 950	27,5	2 750	2 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	9 370	52,0	5 130	4 240
Erwerbstätige	8 900	49,4	4 840	4 060
Erwerbslose	470	2,6	290	180
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,0	230	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 660	48,0	3 700	4 960
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	14,6	1 310	1 310
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	22,8	1 760	2 350
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	4,2	380	390
Hausfrauen und Hausmänner	710	3,9	/	690
Sonstige	450	2,5	240	210
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 780	87,4	4 090	3 690
Beamte/-innen	480	5,4	300	180
Selbstständige mit Beschäftigten	230	2,6	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3,9	250	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	280	3,2	240	/
Akademische Berufe	1 300	14,9	790	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	20,3	790	970
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	16,7	530	930
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	14,6	450	820
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	10,3	840	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	7,8	550	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,8	390	460
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	24,6	1 650	530
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	18,0	1 220	390
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,7)	100	(50)
Baugewerbe	(430)	(4,8)	(330)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	28,5	1 500	1 040
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 750	19,7	940	810
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	8,9	560	230
Sonstige Dienstleistungen	4 070	45,8	1 640	2 440
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	330	3,7	150	180
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	12,8	610	530
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	8,3	380	360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	21,0	490	1 370
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	790	32,2	400	390
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	56,7	730	660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	11,1	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 440	9,4	720	730
Ohne Schulabschluss	860	5,6	380	470
Noch in schulischer Ausbildung	580	3,8	330	250
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 090	33,2	2 440	2 650
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	33,6	2 370	2 790
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 890	31,9	2 260	2 630
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	1,8	/	/
Fachhochschulreife	1 280	8,3	780	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	15,5	1 170	1 200
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	27,9	1 770	2 510
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 370	48,0	3 640	3 730
Fachschulabschluss	1 550	10,1	770	780
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	840	5,5	580	260
Hochschulabschluss	900	5,9	450	450
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	13 770	76,4	6 690	7 080
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	23,6	2 140	2 120
Ausländer/-innen	900	5,0	410	490
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	3,7	300	370
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,3	/	120
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	18,6	1 730	1 620
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,7	1 090	1 010
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	6,9	640	610
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	860	4,8	460	410
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,1	180	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	910	21,3	470	440
Kroatien	-	-	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	740	17,3	320	410
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	500	11,8	270	230
Türkei	610	14,3	290	320
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 240	29,2	650	590
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	220	7,9	/	/
1980 - 1989	560	20,0	300	260
1990 - 1999	1 340	48,3	680	660
2000 - 2011	400	14,3	170	230
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	370	8,6	190	180
5 - 9 Jahre	500	11,7	240	250
10 - 14 Jahre	670	15,7	310	350
15 - 19 Jahre	950	22,3	450	500
20 und mehr Jahre	1 730	40,7	920	810
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 181	100,0	17 262	919	252	441	199	27
Geschlecht								
Männlich	8 877	48,8	8 425	452	121	211	(96)	24
Weiblich	9 304	51,2	8 837	467	131	230	103	3
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	741	4,1	707	34	6	15	13	-
5 - 9	904	5,0	875	29	-	19	(7)	3
10 - 14	997	5,5	933	64	4	41	16	3
15 - 19	1 016	5,6	947	(69)	12	39	12	6
20 - 24	873	4,8	830	(43)	3	19	21	-
25 - 29	859	4,7	790	69	21	36	(9)	3
30 - 34	1 009	5,5	930	(79)	(21)	34	21	3
35 - 39	1 116	6,1	1 026	(90)	24	45	18	3
40 - 44	1 484	8,2	1 375	109	32	49	25	3
45 - 49	1 629	9,0	1 561	(68)	24	32	12	-
50 - 54	1 429	7,9	1 369	60	28	18	14	-
55 - 59	1 183	6,5	1 134	49	22	14	10	3
60 - 64	1 065	5,9	1 030	(35)	(17)	18	-	-
65 - 69	964	5,3	909	(55)	16	24	(15)	-
70 - 74	1 211	6,7	1 178	33	13	17	3	-
75 - 79	768	4,2	753	15	3	9	3	-
80 - 84	501	2,8	489	12	3	9	-	-
85 - 89	311	1,7	308	3	3	-	-	-
90 und älter	121	0,7	118	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	424	2,3	403	21	6	12	3	-
3 - 5	494	2,7	472	22	-	9	10	3
6 - 9	727	4,0	707	(20)	-	13	(7)	-
10 - 15	1 207	6,6	1 131	76	7	44	19	6
16 - 18	612	3,4	568	(44)	6	26	9	3
19 - 24	1 067	5,9	1 011	(56)	6	29	21	-
25 - 39	2 984	16,4	2 746	238	66	115	48	9
40 - 59	5 725	31,5	5 439	286	106	(113)	61	6
60 - 66	1 352	7,4	1 299	(53)	(20)	24	9	-
67 - 74	1 888	10,4	1 818	70	26	35	9	-
75 und älter	1 701	9,4	1 668	(33)	9	(21)	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	6 838	37,6	6 530	308	52	151	(84)	21
Verheiratet	8 687	47,8	8 190	497	150	242	99	6
Verwitwet	1 361	7,5	1 316	(45)	21	(21)	3	-
Geschieden	1 277	7,0	1 208	69	29	27	13	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	18	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 220	17,9	3 100	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	8 770	48,7	8 730	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	760	4,2	520	240	/	140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 950	27,5	4 560	390	/	190	130	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	9 370	52,0	8 910	(460)	(210)	(160)	(80)	/
Erwerbstätige	8 900	49,4	8 490	(400)	(180)	(140)	(70)	/
Erwerbslose	470	2,6	420	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,0	320	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 660	48,0	8 240	420	/	210	100	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	14,6	2 520	110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	22,8	3 980	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	4,2	720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	710	3,9	600	/	/	/	/	/
Sonstige	450	2,5	410	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 780	87,4	7 440	(340)	(130)	(130)	(60)	/
Beamte/-innen	480	5,4	480	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	2,6	/	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3,9	320	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	280	3,2	250	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 300	14,9	1 280	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	20,3	1 740	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	16,7	1 400	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	14,6	1 180	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	10,3	870	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	7,8	630	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,8	740	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	24,6	2 100	90	/	40	10	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	18,0	1 540	60	20	30	10	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,7)	(150)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(4,8)	410	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	28,5	2 370	(170)	/	40	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 750	19,7	1 600	(150)	/	30	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	8,9	770	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 070	45,8	3 930	140	60	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	330	3,7	330	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	12,8	1 070	70	30	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	8,3	740	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	21,0	1 800	70	30	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	790	32,2	760	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	56,7	1 300	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	11,1	270	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 440	9,4	1 160	290	/	130	/	/
Ohne Schulabschluss	860	5,6	620	240	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	3,8	540	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 090	33,2	4 850	240	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	33,6	5 030	130	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 890	31,9	4 760	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	1,8	270	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	8,3	1 220	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	15,5	2 300	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	27,9	3 800	480	/	240	110	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 370	48,0	7 160	220	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 550	10,1	1 500	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	2,0	290	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	5,5	830	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	900	5,9	870	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	13 770	76,4	13 770	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	23,6	3 350	900	340	350	200	/
Ausländer/-innen	900	5,0	/	900	340	350	200	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	3,7	/	670	250	240	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,3	/	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	18,6	3 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,7	2 100	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	6,9	1 250	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	860	4,8	860	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,1	380	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	910	21,3	900	/	/	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	740	17,3	670	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	11,8	500	/	/	/	/	/
Türkei	610	14,3	290	320	/	320	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 240	29,2	920	320	/	/	190	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	7,9	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	560	20,0	450	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 340	48,3	1 160	180	/	/	/	/
2000 - 2011	400	14,3	170	220	/	/	100	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	370	8,6	280	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	11,7	380	120	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	670	15,7	490	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	950	22,3	820	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 730	40,7	1 360	370	180	150	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	18 181	100,0	3 253	2 137	5 238	3 677	3 876
Geschlecht							
Männlich	8 877	48,8	1 670	1 072	2 648	1 867	1 620
Weiblich	9 304	51,2	1 583	1 065	2 590	1 810	2 256
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	6 838	37,6	3 253	1 849	1 306	303	(127)
Verheiratet	8 687	47,8	-	267	3 339	2 732	2 349
Verwitwet	1 361	7,5	-	-	46	169	1 146
Geschieden	1 277	7,0	-	21	538	467	251
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	9	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	17 262	94,9	3 085	1 997	4 892	3 533	3 755
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	-	-	6	4	-
Griechenland	19	0,1	4	3	9	3	-
Italien	45	0,2	-	3	18	14	10
Kasachstan	16	0,1	3	3	10	-	-
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	15	0,1	-	3	3	3	6
Österreich	14	0,1	-	-	3	7	4
Polen	68	0,4	3	9	25	25	6
Rumänien	9	0,0	-	3	3	-	3
Russische Föderation	37	0,2	7	3	18	6	3
Türkei	313	1,7	62	53	109	37	52
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	373	2,1	89	60	142	45	37
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	3 220	17,9	500	400	830	710	780
Evangelische Kirche	8 770	48,7	1 610	960	2 210	1 600	2 390
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	760	4,2	280	/	250	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 950	27,5	940	490	1 780	1 270	480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 370	52,0	/	1 630	4 630	2 690	250
Erwerbstätige	8 900	49,4	/	1 530	4 410	2 540	250
Erwerbslose	470	2,6	/	/	220	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,0	/	/	160	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 660	48,0	3 180	410	580	1 010	3 480
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	14,6	2 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	22,8	/	/	/	570	3 430
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	4,2	520	240	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	710	3,9	/	/	290	280	/
Sonstige	450	2,5	/	/	190	160	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 780	87,4	/	1 440	3 860	2 160	170
Beamte/-innen	480	5,4	/	40	240	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	2,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	3,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 300	14,9	/	/	750	360	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	20,3	/	290	910	520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	16,7	/	310	740	400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	14,6	/	280	570	310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	10,3	/	190	430	250	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	7,8	/	/	350	220	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,8	/	/	330	260	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	24,6	/	370	1 190	560	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	18,0	/	260	(850)	(430)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,7)	/	/	90	(60)	/
Baugewerbe	(430)	(4,8)	/	/	(250)	70	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	28,5	/	500	1 190	710	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 750	19,7	/	420	820	450	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	8,9	/	80	370	260	/
Sonstige Dienstleistungen	4 070	45,8	/	660	1 970	1 270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	330	3,7	/	/	180	(80)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	12,8	/	170	550	(330)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	8,3	/	(120)	380	(240)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	21,0	/	(300)	860	(620)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	790	32,2	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	56,7	1 350	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	11,1	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 440	9,4	550	/	270	180	340
Ohne Schulabschluss	860	5,6	/	/	270	180	340
Noch in schulischer Ausbildung	580	3,8	550	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 090	33,2	/	320	880	1 510	2 360
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	33,6	/	1 010	2 330	1 030	660
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 890	31,9	/	850	2 330	1 030	660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	1,8	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	8,3	/	210	590	330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	15,5	/	350	1 140	620	270

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	27,9	710	890	950	650	1 080
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 370	48,0	/	860	2 620	1 830	2 070
Fachschulabschluss	1 550	10,1	/	/	640	510	300
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	5,5	/	/	390	250	/
Hochschulabschluss	900	5,9	/	/	390	320	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 770	76,4	2 240	1 340	3 890	3 000	3 290
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	23,6	1 150	650	1 320	660	470
Ausländer/-innen	900	5,0	160	160	340	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	3,7	/	110	310	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,3	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	18,6	980	490	980	540	350
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,7	/	320	820	540	350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	6,9	900	170	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	860	4,8	640	140	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,1	250	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	910	21,3	230	/	260	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	740	17,3	/	/	190	/	170
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	11,8	/	/	180	/	/
Türkei	610	14,3	200	110	170	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 240	29,2	470	170	430	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	7,9	/	/	/	/	/
1980 - 1989	560	20,0	/	/	230	170	/
1990 - 1999	1 340	48,3	/	230	670	260	110
2000 - 2011	400	14,3	/	110	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	370	8,6	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	11,7	310	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	670	15,7	340	/	220	/	/
15 - 19 Jahre	950	22,3	190	180	330	/	/
20 und mehr Jahre	1 730	40,7	/	320	680	380	350
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	18 181	100,0	6 838	8 705	1 361	1 277	-	
Geschlecht								
Männlich	8 877	48,8	3 749	4 359	238	531	-	
Weiblich	9 304	51,2	3 089	4 346	1 123	746	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	741	4,1	741	-	-	-	-	
5 - 9	904	5,0	904	-	-	-	-	
10 - 14	997	5,5	997	-	-	-	-	
15 - 19	1 016	5,6	1 016	-	-	-	-	
20 - 24	873	4,8	831	42	-	-	-	
25 - 29	859	4,7	613	225	-	21	-	
30 - 34	1 009	5,5	466	498	-	(45)	-	
35 - 39	1 116	6,1	321	691	9	95	-	
40 - 44	1 484	8,2	268	1 022	18	176	-	
45 - 49	1 629	9,0	251	1 137	19	222	-	
50 - 54	1 429	7,9	159	1 024	33	213	-	
55 - 59	1 183	6,5	92	894	52	(145)	-	
60 - 64	1 065	5,9	52	820	(84)	109	-	
65 - 69	964	5,3	(41)	711	123	89	-	
70 - 74	1 211	6,7	31	851	238	91	-	
75 - 79	768	4,2	18	454	259	37	-	
80 - 84	501	2,8	13	230	236	22	-	
85 - 89	311	1,7	18	(91)	193	9	-	
90 und älter	121	0,7	6	15	97	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	424	2,3	424	-	-	-	-	
3 - 5	494	2,7	494	-	-	-	-	
6 - 9	727	4,0	727	-	-	-	-	
10 - 15	1 207	6,6	1 207	-	-	-	-	
16 - 18	612	3,4	612	-	-	-	-	
19 - 24	1 067	5,9	1 025	42	-	-	-	
25 - 39	2 984	16,4	1 400	1 414	9	161	-	
40 - 59	5 725	31,5	770	4 077	122	756	-	
60 - 66	1 352	7,4	67	1 029	(117)	139	-	
67 - 74	1 888	10,4	57	1 353	328	150	-	
75 und älter	1 701	9,4	55	790	785	71	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	17 262	94,9	6 530	8 208	1 316	1 208	-	
Bosnien und Herzegowina	10	0,1	-	10	-	-	-	
Griechenland	19	0,1	7	9	-	3	-	
Italien	45	0,2	3	32	3	7	-	
Kasachstan	16	0,1	3	13	-	-	-	
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	
Niederlande	15	0,1	3	6	3	3	-	
Österreich	14	0,1	-	14	-	-	-	
Polen	68	0,4	12	40	9	7	-	
Rumänien	9	0,0	3	6	-	-	-	
Russische Föderation	37	0,2	7	21	3	6	-	
Türkei	313	1,7	103	174	18	18	-	
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige	373	2,1	167	172	9	25	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	3 220	17,9	1 090	1 570	320	240	/	
Evangelische Kirche	8 770	48,7	3 270	4 140	840	510	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	760	4,2	360	350	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 950	27,5	2 010	2 380	/	450	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	9 370	52,0	2 940	5 330	150	940	/
Erwerbstätige	8 900	49,4	2 730	5 130	150	890	/
Erwerbslose	470	2,6	220	200	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	2,0	170	150	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 660	48,0	3 860	3 330	1 160	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	14,6	2 630	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	22,8	220	2 520	1 130	230	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	4,2	760	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	710	3,9	/	640	/	/	/
Sonstige	450	2,5	200	160	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 780	87,4	2 430	4 450	130	770	/
Beamte/-innen	480	5,4	110	320	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	230	2,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	3,9	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	280	3,2	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 300	14,9	290	910	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	20,3	570	950	/	230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	16,7	540	700	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	14,6	370	710	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	900	10,3	350	470	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	7,8	/	470	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	850	9,8	310	450	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 190	24,6	680	1 270	/	220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	18,0	(480)	950	/	(160)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	(1,7)	30	110	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(4,8)	170	210	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	28,5	860	1 380	40	(250)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 750	19,7	610	940	20	(180)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	8,9	250	440	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 070	45,8	1 150	2 410	90	410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	330	3,7	110	200	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	12,8	350	(640)	/	120	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	8,3	(210)	440	(20)	70	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 870	21,0	(490)	1 140	40	(200)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	790	32,2	790	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	56,7	1 390	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	11,1	270	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 440	9,4	700	550	/	/	/
Ohne Schulabschluss	860	5,6	110	550	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	580	3,8	580	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 090	33,2	730	3 020	870	470	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	33,6	1 640	2 820	210	490	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 890	31,9	1 370	2 820	210	490	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	1,8	270	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 280	8,3	400	740	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	15,5	720	1 440	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	27,9	1 810	1 680	530	260	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 370	48,0	1 620	4 400	610	740	/
Fachschulabschluss	1 550	10,1	260	1 030	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	840	5,5	/	610	/	/	/
Hochschulabschluss	900	5,9	240	580	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	13 770	76,4	5 020	6 550	1 130	1 070	/
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	23,6	1 840	2 020	180	210	/
Ausländer/-innen	900	5,0	300	480	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	3,7	130	440	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	1,3	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	18,6	1 540	1 550	140	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	11,7	420	1 460	140	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	6,9	1 120	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	860	4,8	800	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	2,1	320	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	910	21,3	380	480	/	/	/
Kroatien	-	-	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	740	17,3	240	340	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	500	11,8	200	260	/	/	/
Türkei	610	14,3	290	280	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 240	29,2	660	530	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	220	7,9	/	160	/	/	/
1980 - 1989	560	20,0	/	400	/	/	/
1990 - 1999	1 340	48,3	320	930	/	/	/
2000 - 2011	400	14,3	130	230	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	370	8,6	310	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	500	11,7	370	120	/	/	/
10 - 14 Jahre	670	15,7	390	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	950	22,3	410	480	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 730	40,7	350	1 120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 214	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 750	33,5
Paare ohne Kind(er)	2 413	29,4
Paare mit Kind(ern)	2 233	27,2
Alleinerziehende Elternteile	690	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 750	33,5
Ehepaare	4 029	49,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	614	7,5
Alleinerziehende Mütter	554	6,7
Alleinerziehende Väter	(136)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 750	33,5
2 Personen	2 860	34,8
3 Personen	1 257	15,3
4 Personen	1 008	12,3
5 Personen	248	3,0
6 und mehr Personen	(91)	(1,1)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 978	24,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	690	8,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 546	67,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	5 336	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 413	45,2
Paare mit Kind(ern)	2 233	41,8
Alleinerziehende Elternteile	690	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 029	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	614	11,5
Alleinerziehende Väter	(136)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	554	10,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	2 895	54,3
3 Personen	1 240	23,2
4 Personen	950	17,8
5 Personen	195	3,7
6 und mehr Personen	56	1,0

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	18 181	277 595	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	8 877	133 900	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	9 304	143 694	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	741	10 295	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	904	12 206	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	997	14 616	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	1 016	15 528	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	873	16 722	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	859	13 975	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	1 009	14 118	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	1 116	15 607	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	1 484	22 035	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	1 629	24 457	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	1 429	21 503	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	1 183	18 357	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	1 065	16 835	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	964	14 892	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	1 211	17 775	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	768	12 206	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	501	8 988	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	311	5 233	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	121	2 246	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	424	5 975	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	494	6 592	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	727	9 934	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	1 207	17 529	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	612	9 266	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	1 067	20 071	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	2 984	43 700	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	5 725	86 352	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	1 352	21 768	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	1 888	27 734	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	1 701	28 673	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	6 838	108 767	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	8 687	127 634	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	1 361	21 625	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	1 277	19 357	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	180	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	-	25	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	17 262	264 559	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	10	(131)	1 944	5 079	140 103
Griechenland	19	261	6 357	12 841	254 282
Italien	45	869	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	16	158	1 411	4 784	46 740
Kroatien	-	78	2 725	5 588	209 840
Niederlande	15	133	1 842	27 998	128 862
Österreich	14	212	1 920	5 837	164 246
Polen	68	1 077	14 049	41 770	382 391
Rumänien	9	115	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	37	400	5 577	16 080	174 023
Türkei	313	3 389	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	-	(167)	5 395	9 579	112 983
Sonstige	373	6 045	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	3 220	67 360	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	8 770	136 220	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 790	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 990	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	760	6 740	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 950	60 710	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	48,2	48,5	48,9	48,8
Weiblich	51,2	51,8	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,1	3,7	4,0	4,1	4,2
5 - 9	5,0	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	5,5	5,3	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,6	5,6	5,3	5,6	5,0
20 - 24	4,8	6,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	4,7	5,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,5	5,1	5,6	5,4	5,9
35 - 39	6,1	5,6	5,9	5,8	5,9
40 - 44	8,2	7,9	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,0	8,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	7,7	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,5	6,6	6,6	6,6	6,8
60 - 64	5,9	6,1	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,3	5,4	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,7	6,4	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,2	4,4	4,2	4,1	4,1
80 - 84	2,8	3,2	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,7	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,3	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,4	2,5	2,5	2,5
6 - 9	4,0	3,6	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,4	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,9	7,2	6,7	6,9	7,1
25 - 39	16,4	15,7	17,1	16,7	17,9
40 - 59	31,5	31,1	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,4	7,8	7,7	7,7	7,6
67 - 74	10,4	10,0	9,9	9,6	9,5
75 und älter	9,4	10,3	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,6	39,2	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	47,8	46,0	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,5	7,8	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,0	7,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,9	95,3	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3
Italien	0,2	0,3	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	-	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,4	0,4	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,7	1,2	1,8	1,2	1,9
Ukraine	-	(0,1)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,2	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	17,9	24,5	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	48,7	49,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,2	2,5	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	27,5	22,1	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	9 370	140 470	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	8 900	132 430	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	470	8 040	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	350	6 330	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 710	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	8 660	134 410	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 630	36 560	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 100	66 040	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	760	13 890	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	710	9 470	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	450	8 460	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	7 780	111 700	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	480	8 460	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	230	5 070	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	350	5 870	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 330	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	280	5 100	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	1 300	21 660	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 760	26 740	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 450	16 830	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 270	20 350	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 690	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	900	16 030	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	670	9 540	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	850	11 420	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	480	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 910	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 190	35 560	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 600	26 950	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(150)	1 730	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	(430)	6 890	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 540	31 010	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 750	22 640	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	790	8 370	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 070	63 960	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	330	3 960	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 140	13 110	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	740	10 760	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	1 870	36 120	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	790	10 710	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 390	19 240	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	270	5 190	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 440	17 840	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	860	10 440	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	580	7 410	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	5 090	85 050	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 170	75 650	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 890	70 460	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	270	5 190	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	1 280	18 550	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 380	41 250	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	4 280	65 920	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 370	114 900	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	1 550	25 020	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	300	2 650	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	840	12 770	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	900	14 860	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	/	2 240	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	13 770	232 840	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	4 250	41 990	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	900	12 680	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	670	9 500	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	230	3 180	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	3 350	29 320	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 100	17 140	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 250	12 170	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	860	6 210	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	380	5 970	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	600	9 140	19 890	368 440
Italien	/	1 430	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	910	4 720	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	/	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 830	12 870	345 620
Polen	740	7 990	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	590	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	500	4 390	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	610	7 160	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	840	9 830	20 100	229 510
Sonstige	1 240	13 030	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	880	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	1 620	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	220	3 130	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	560	5 100	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	1 340	9 880	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	400	4 830	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	/	1 190	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	370	3 770	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	500	5 320	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	670	6 340	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	950	7 410	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 730	17 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	/	1 190	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	52,0	51,1	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	49,4	48,2	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	2,6	2,9	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,6	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,0	48,9	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,6	13,3	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,8	24,0	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,2	5,1	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,9	3,4	3,2	3,6	3,3
Sonstige	2,5	3,1	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,4	84,3	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	5,4	6,4	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	2,6	3,8	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,4	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,2	3,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	14,9	16,7	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,3	20,6	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,7	13,0	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	15,7	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,3	12,3	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,8	7,3	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,8	8,8	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	24,6	26,9	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,0	20,3	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,7)	1,3	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	(4,8)	5,2	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,5	23,4	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,7	17,1	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,9	6,3	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,8	48,3	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7	3,0	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,8	9,9	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	8,3	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,0	27,3	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	32,2	30,5	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	56,7	54,8	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11,1	14,8	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,4	7,5	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	5,6	4,4	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,8	3,1	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,2	35,7	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,6	31,7	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,9	29,6	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,8	2,2	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,3	7,8	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,5	17,3	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	27,9	27,7	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,0	48,2	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,1	10,5	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	1,1	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	5,5	5,4	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,9	6,2	7,6	6,5	7,9
Promotion	/	0,9	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,4	84,7	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,6	15,3	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	5,0	4,6	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,7	3,5	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	1,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,6	10,7	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11,7	6,2	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,9	4,4	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,8	2,3	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,2	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	2,2	1,5	2,4
Italien	/	3,4	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	21,3	11,2	10,2	13,1	8,1
Kroatien	-	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	17,3	19,0	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,4	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	11,8	10,5	9,7	14,3	8,6
Türkei	14,3	17,0	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,0	2,4	1,6	1,5
Sonstige	29,2	31,0	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,1	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	7,9	11,8	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	20,0	19,2	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	48,3	37,1	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	14,3	18,1	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	/	4,5	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,6	9,0	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	12,7	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,7	15,1	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	22,3	17,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,7	42,7	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,8	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 214	127 893	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 750	45 671	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 413	36 071	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 233	32 586	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	690	10 068	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	3 497	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 750	45 671	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	4 029	59 431	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	78	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	614	9 148	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	554	8 385	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(136)	1 683	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	128	3 497	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 750	45 671	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	2 860	43 431	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	1 257	19 176	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	1 008	13 816	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	248	3 998	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	(91)	1 801	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 978	29 919	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	690	12 098	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	5 546	85 876	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	35,7	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,4	28,2	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	27,2	25,5	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,7	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,5	35,7	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	49,1	46,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,5	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,6	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,3	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,7	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	33,5	35,7	38,3	34,7	37,2
2 Personen	34,8	34,0	33,1	33,6	33,2
3 Personen	15,3	15,0	14,0	14,8	14,5
4 Personen	12,3	10,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	3,0	3,1	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	(1,1)	1,4	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	24,1	23,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,4	9,5	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,5	67,1	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	5 336	78 725	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 413	36 071	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 233	32 586	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	690	10 068	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 029	59 431	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	78	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	614	9 148	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(136)	1 683	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	554	8 385	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	2 895	42 946	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	1 240	18 546	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	950	13 115	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	195	3 164	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	56	954	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sarstedt, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	45,2	45,8	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,8	41,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,9	12,8	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	75,5	75,5	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,5	11,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,4	10,7	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,3	54,6	55,7	53,8	54,9
3 Personen	23,2	23,6	23,0	23,0	23,4
4 Personen	17,8	16,7	16,1	17,2	16,4
5 Personen	3,7	4,0	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,0	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdienst

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

